

## D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

Personale Informationsmittel

Jakob WERLIN

BIOGRAPHIE

**23-4** *Er war dem Mann restlos verfallen ...* : Jakob Werlin - Direktor bei Daimler-Benz und Freund des "Führers" / Horst J. Rieth. - Hildesheim : Olms Presse, 2023. - 185 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-7582-0788-4 : EUR 24.80  
[#8817]

Zu den zahlreichen Biographien über Personen, die im Dritten Reich eine mehr oder weniger wichtige Rolle gespielt haben, gesellt sich Anfang Oktober 2023 ein ganz neuer Band über den *Direktor bei Daimler-Benz und Freund des "Führers"*, wie es im Untertitel der neuen Biographie<sup>1</sup> über Jakob Werlin heißt. Erst vor einer Woche wurde in *IFB* eine umfangreiche Biographie über Johann von Leers (1902 - 1965) ausführlich besprochen.<sup>2</sup> Während über letzteren bereits relativ viel publiziert wurde,<sup>3</sup> sieht das bei Werlin anders aus. Während die *Wikipedia* zu jenem einen ausführlichen Artikel<sup>4</sup> bietet, ist der zu Werlin eher dürftig.<sup>5</sup> Der Verfasser der Werlin-Biographie ist Horst J. Rieth, den die *GND*<sup>6</sup> als Rechtsanwalt (Jg. 1951) kennt, doch erfährt man auf dem hinteren Einband der vorliegenden Publikation mehr über ihn: er „arbeitete in der Automobilindustrie als Arbeitsrechtler, Personalmanager, Bildungsleiter, später als selbständiger Rechts-

<sup>1</sup> Sowohl in der vorläufigen Titelaufnahme der DNB (<https://d-nb.info/129814745X>) als auch im *VLB*

(<https://www.buchhandel.de/buch/9783758207884?MVB-Kennnummer=83426>) [2023-10-10; so auch für die weiteren Links] liest man „*Er war dem Mann restlos verfallen ...*“. - Die Anführungsstriche finden sich allerdings nicht auf dem Titelblatt, so daß man raten kann, wer wem hier restlos verfallen war.

<sup>2</sup> *Johann von Leers (1902-1965)* : Propagandist im Dienste von Hitler, Perón und Nasser / Martin Finkenberger. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2023. - 897 S. : Ill. ; 24 cm. - Zugl.: Berlin, FU, Diss., 2020/2021. - ISBN 978-3-525-30612-3 : EUR 85.00 [#8686]. - Rez.: *IFB 23-4*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12267>

<sup>3</sup> Er hat auch einen Artikel in *Biographisches Lexikon zum Dritten Reich* / Hermann Weiß (Hg.). - Frankfurt am Main : S. Fischer, 1998. - 502 S. ; 22 cm. - ISBN 3-10-091052-4. [5220]. - S. 293 - 294. - Rez.: *IFB 99-B09-309*

[https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_katan.pl?item=bsz066521750rez.htm](https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz066521750rez.htm)

<sup>4</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Johann\\_von\\_Leers](https://de.wikipedia.org/wiki/Johann_von_Leers)

<sup>5</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob\\_Werlin](https://de.wikipedia.org/wiki/Jakob_Werlin)

<sup>6</sup> <https://d-nb.info/gnd/1216566429>

anwalt“; erwähnt wird dort auch eine 2020 im Selbstverlag erschienenen Publikation über eine in der NS-Zeit in Marburg spielende Geschichte.<sup>7</sup>

Die Biographie über Werlin verfolgt sein Leben in neun Kapiteln,<sup>8</sup> beginnend mit der Geburt in Andritz, einem heutigen Ortsteil von Graz, am 18.05.1886. In Graz gab es die Firma Puch, die zuerst Fahrräder produzierte und 1901 ein erstes Automobil entwickelte (S. 15). Den motorisierten Fahrzeugen blieb Werlin sein Leben lang verbunden, zunächst als *Motorrad-Racer* (S. 18 - 19), als *Automobilfachmann in der Bayrischen Armee im Ersten Weltkrieg* (S. 19 - 21) und sodann bei *Hansa-Lloyd* in Bremen (S. 21 - 23). Die eigentliche Karriere, aus der sich alles weitere entwickelte, begann er als *Ein smarter Verkäufer in München* (S. 25 - 36), nämlich als *Verkaufsleiter Benz & Cie*, und hier beginnt auch der Kontakt zum ‚Autonarren‘ Adolf Hitler - beide verband „das gemeinsame Interesse an Autos“ (S. 30) -, der damals nach dem Putschversuch 1923<sup>9</sup> als Häftling in Landsberg einsaß, was ihn nicht hinderte, mit Werlin über den Kauf eines Daimler-Autos zu verhandeln, das er mit den Erlösen aus dem Verkauf von **Mein Kampf** zu bezahlen in Aussicht stellte. Wegen eines Unfalls, den Werlin auf dem Weg von München nach Stuttgart in Göppingen verursacht hatte und bei dem ein kleines Mädchen zu Tode kam, wurde er zu einer hohen Geldbuße verurteilt. Das war allerdings nicht der Grund, weshalb ihn die Daimler-Benz-AG 1932 entlassen hat, sondern „offenbar die seit 1923 nie abgerissene Bekanntschaft von Werlin mit Hitler, der Werlin als Berater, aber auch als Beschwerdeempfänger nutzte, wenn ihm etwas an seinen Autos nicht paßte“ (S. 35 - 36). Hier hätte man statt „offenbar“ gerne Genaueres erfahren; ein Grund für diese Lücke mag daran liegen, daß „das Mercedes-Benz-Unternehmensarchiv ... dem Autor seine Tür für einen einzigen Tag geöffnet hat und die Einsicht in das Werlin-Konvolut [nur] für diesen Moment gestattet“ hat und daß „alle weiteren Recherchewünsche ohne jede Differenzierung abschlägig beschieden [wurden].“ Auch „das riesige Bildarchiv blieb verschlossen“ (S. 165). Auf S. 169 erwähnt der Verfasser dann einige einschlägige Publikationen zu der Firma im Dritten Reich.

Die kurze Karenzzeit endete „1933! Was für eine Wende! Adolf Hitler ist an der Macht: Vorstand und Aufsichtsrat von Daimler-Benz möchten einen guten Draht zum neuen Regime und besinnen sich auf ihren gerade [sic!; das nach immerhin zehn Jahren] geschassten Leiter der Münchner Niederlassung“ (S. 39). Das wird im folgenden Kapitel *Direktor Werlin, Mitglied des*

---

<sup>7</sup> **Zwei Marburger** : szenische Annäherungen an Hermann Reis und Hans Krawietzki / Horst J. Rieth. - [Kernen] : Rieth, 2020. - 226 S. - ISBN 978-94-036-0102-1 (falsch). - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1216260443/04>

<sup>8</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/129814745x/04>

<sup>9</sup> **Der Hitlerputsch 1923** : Geschichte eines Hochverrats / Wolfgang Niess : München, Beck. - 2023. - 350 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-79917-4 : EUR 26.00 [#8548]. - Rez.: **IFB 23-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12197> - **Der Hitlerputsch 1923** / Peter Tauber. - Originalausg. - Ditzingen : Reclam. - 2023 (Okt.). - 159 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - 978-3-15-011457-5 : EUR 18.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

Vorstands der Daimler-Benz AG (S. 37 - 70) ausgebreitet mit Themen wie *Kampf um Subventionen* zwischen Daimler Benz und der Auto-Union für Rennwagen<sup>10</sup> (S. 45 - 47), *Kampf um die Führung* (S. 58 - 61), *Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter, KZ-Insassen* (S. 63 - 68)<sup>11</sup> bis hin zum *Generalinspektor für das Kraftfahrzeugwesen* (S. 68 - 70), zu dem Hitler Werlin „am 16. Januar 1942 ernennt“ (S. 68).

Im folgenden Kapitel *Im Kreis des „Führers“* (S. 71 - 91) wird etwa die Stuttgarterin Els Voelter vorgestellt, die von der „Arisierung“ jüdischer Firmen profitierte, vor allem aber der Berghof bzw. der Obersalzberg, auf dem Werlin als *Freund des „Führers“* (S. 85) häufiger Gast war. Hier findet man auch zahlreiche Fotos, die beide im Bild vereinen. Selbst beim „Picknick Sommer 1931 in Bayreuth“ (S. 87) sind beide zu sehen.

Das nächste noch kürzere Kapitel *Jakob Werlin und der Volkswagen* (S. 93 - 109) behandelt vor allem das Zusammenwirken Ferdinand Porsches und Werlins an *Hitlers Steckenpferd*. Im Kapitel *Ein Ritt auf Messers Schneide* (S. 111 - 126) erfahren wir von möglichen Informationen Werlins, die über

---

<sup>10</sup> Die Aktivitäten von Daimler-Benz auf dem Gebiet des Rennsports werden nur beiläufig erwähnt; so zeigt etwa ein Foto auf S. 44 Werlin zusammen mit Luigi Fagioli, dem Werksfahrer von Daimler-Benz. - Vgl. **Das Mercedes-Benz-Rennfahrer-Lexikon** : die 240 schnellsten Mitarbeiter von Mercedes-Benz / Hartmut Lehbrink. - Königswinter : Heel, 2009. - 256 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-86852-103-0 : EUR 29.90 [1019]. - Rez.: **IFB 10-1** [https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result\\_ifb.pl?item=bsz318937182rez-1.pdf](https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz318937182rez-1.pdf) - Dagegen startete Bernd Rosemeyer für die Auto-Union: **Himmels Rennfahrer** : Bernd Rosemeyer, der SS-Hauptsturmführer aus Lingen / Christoph Frilling. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang-Edition, 2017. - 111 S. ; 17 cm. - (Zoom. Macht und Herrschaft). - ISBN 978-3-631-73371-4 : EUR 19.95 [#5597]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8755> - **Bernd Rosemeyer - Reichspropaganda-Rennfahrer** : zur Frage der geschichtspolitischen Einordnung eines Täters der NS-Propaganda in einen lokalgeschichtlichen Kontext / Christoph Frilling. - Hamburg : Kova , 2021. - 287 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriftenreihe Studien zur Geschichte des Nationalsozialismus ; 4). - ISBN 978-3-339-12238-4 : EUR 98.00 [#7610]. - Rez.: **IFB 21-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11123>

<sup>11</sup> Zu diesem Thema findet man weiter hinten im Buch den bedrückenden Abschnitt *Die Wahrheit über „Goldfisch“* (S. 135 - 142), in dem es um das Werk von Daimler-Benz in Neckarelz geht ([https://de.wikipedia.org/wiki/KZ\\_Neckarelz](https://de.wikipedia.org/wiki/KZ_Neckarelz)). Hier wird auch Karl-Otto Saur erwähnt (S. 141), der im November 1944 zusammen mit Werlin das Werk besuchte. – Zu Karl-Otto Saur vgl. **Er stand in Hitlers Testament** : ein deutsches Familienerbe / Karl-Otto & Michael Saur. - Berlin : Econ, 2007. - 240 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-430-20026-4. - Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/984194738/04> – Nach dem Krieg gründete er einen Verlag, der von seinem ältesten Sohn Klaus G. Saur zu einem bedeutenden Wissenschaftsverlag ausgebaut wurde. – Dazu: **K.-G.-Saur-Verlag, 50 Jahre** : Chronik und Bibliographie 1949 - 1999 / hrsg. von Klaus G. Saur. Chronik von Titus Arnu. Bibliographie bearb. von Andreas Brandmair und Konrad Kratzsch. - München : Saur, 1999. - XXXI, 183 S. : Ill. ; 30 cm. - ISBN 3-598-10703-X (dt. Ausg., brosch.) : DM 20.00 - ISBN 3-598-10704-8 (gb.) : DM 30.00 [5521]. - Rez.: **IFB 99-1/4-120** [https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99\\_0120.html](https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/99_0120.html)

den Industriellen Eduard Schulte an die Amerikaner gelangt sein könnten, weshalb sie ins *Fadenkreuz Himmlers* gerieten. „Werlin ... hat höchstwahrscheinlich die Alliierten bewußt mit Informationen versorgt“ (S. 162). Wirklich „Handfestes“ dazu erfahren wir allerdings nicht.

Die beiden letzten Kapitel gelten der Zeit nach 1945 mit *Internierungslager* (S. 129 - 130), dem Verfahren *vor der Spruchkammer* (S. 130 - 135), die Werlin *Vom Hauptschuldigen zum Belasteten zum Mitläufer* (S. 142 - 143) glimpflich überstand bis hin zum erfolgreichen *Mercedes-Benz-Händler „Werlin und Söhne“* in Rosenheim und Traunstein (S. 151 - 152) und dem Familiengrab auf dem Waldfriedhof in Traunstein, wo der „am 23. September 1965 in Salzburg im Alter von 79 Jahren“ (S. 154) verstorbene Werlin beerdigt ist.

Es folgt ein kurzer *Abspann - Das Schicksal der Wegbegleiter* (S. 155 - 157) mit überwiegend ganz knappen Hinweisen zu 14 Personen. Im *Epilog* (S. 159 - 164) nennt der Verfasser einige der zahlreichen Titel, die über die Rolle von Daimler-Benz im Dritten Reich erschienen sind, die zwei gegensätzliche Ansichten zu diesem Thema vertreten und in denen auch der Name Werlin begegnet, ohne daß dazu Genaueres mitgeteilt wird. – Hier wird auch der „SS-Offizier und spätere Daimler-Benz-Vorstand Hans-Martin Schleyer“ aufgerufen (S. 162).<sup>12</sup> Ein kurzes Kapitel ist *Archive, Recherche und Dank* überschrieben; unter ersteren ist auch das bereits vorstehend erwähnte Mercedes-Benz-Unternehmensarchiv Fellbach genannt. Da der Text „im Interesse der besseren Lesbarkeit ... auf Fußnoten verzichtet“ (S. 7), werden Belege in den *Anmerkungen* (S. 167 - 178) geboten. Es folgt ein *Literaturverzeichnis* (S. 179 - 183), das auch einige Internetquellen nennt. Von den 16 im *Abbildungsverzeichnis* aufgeführten Illustrationen stammen die allermeisten aus dem Fotoarchiv Heinrich Hoffman in der Bayerischen Staatsbibliothek.<sup>13</sup>

Ob nach dieser, sich an ein breites Publikum wendenden und entsprechend „locker“ formuliertes Buch einmal eine wissenschaftliche Publikation wie die eingangs erwähnte dieses Thema aufgreifen wird, bleibt abzuwarten, ist aber angesichts der doch überschaubare Bedeutung von Werlin eher nicht zu erwarten. So bleiben solche Publikationen eher den „Größen“ des Dritten

---

<sup>12</sup> Der Rezensent erwähnt diesen Namen deswegen, weil er vor vielen Jahren Akten Schleyers aus seiner Zeit bei Daimler-Benz, die sich im Nachlaß eines seiner Söhne erhalten hatten, an das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg Stuttgart-Hohenheim vermittelt hat. Es waren ganz wenige Akten, von der Sekretärin mit Trennblättern sorgfältig abgeheftet, die nach Augenschein allerdings eher belanglos waren. – Auch die 125 Fundstellen zu Schleyer im dortigen Archiv betreffen vielfach nicht Gewichtiges, sondern beziehen sich auf Presseberichte und Vorträge; nur zwei betreffen die Zeit vor 1945:

<https://benutzung.wa-bw.de/actaproweb/search.xhtml> – Für Werlin gibt es keine Treffer.

<sup>13</sup> Ein Hinweis auf <https://www.gettyimages.de/fotos/jakob-werlin> wäre nützlich gewesen.

Reiches vorbehalten, wie etwa Rudolf Hess, über den gerade eine umfangreiche Biographie erschienen ist.<sup>14</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12278>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12278>

---

<sup>14</sup> **Rudolf Hess** : der Stellvertreter ; eine Biographie / Manfred Görtemaker. - München : Beck, 2023. - 758 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-65291-2 : EUR 38.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1031684573/04>